




NABU-Naturparadies Grünhaus wird UN-Dekade-Projekt

NABU-Naturparadies Grünhaus wird UN-Dekade-Projekt - Auszeichnung für den Erhalt der biologischen Vielfalt - Herzberg - Das Naturparadies Grünhaus der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe wird als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Damit wird das Engagement der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe um die biologische Vielfalt in der Bergbaufolgelandschaft Südbrandenburgs gewürdigt. Am heutigen Montag wurde die von Bundesumweltminister Peter Altmaier unterzeichnete Urkunde an Projektleiter Stefan Röhrscheid übergeben. Das Naturparadies Grünhaus ist das erste Projekt in Brandenburg, das diese Auszeichnung erhält. "Wir freuen uns sehr über die Ehrung unseres Engagements in Grünhaus", so Stiftungsvorsitzender Christian Unselt. "So wie in Grünhaus setzen wir uns durch Flächenkauf und Schutzgebietsentwicklung in ganz Deutschland ein, um sichere Rückzugsräume für unsere Artenvielfalt zu schaffen. Gerade ungenutzte Naturentwicklungsräume fehlen uns in Deutschland. Mit unseren NABU-Naturparadiesen wollen wir wieder ein Stückchen heimatische Wildnis zulassen." Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe hat rund 2.000 Hektar Flächen in den ehemaligen Tagebauen zwischen Finsterwalde und Lauchhammer erworben, um das Tagebaugelände ausschließlich als wertvollen Lebensraum für bedrohte Arten zu entwickeln. Eine Nutzung ist nur dort vorgesehen, wo dies für den Erhalt der Artenvielfalt wichtig ist. Die Seen, die offenen Sandflächen, jungen Wälder und Sukzessionsbereiche können sich nach Ende der Tagebausanierung ohne weitere Eingriffe frei entwickeln. Regelmäßige Beobachtungen einheimischer Naturbeobachter zeigen, dass schon heute eine beeindruckende Anzahl an zurückgekehrten Arten in Grünhaus lebt. Damit ist das Potenzial aber noch nicht ausgeschöpft - in Zukunft werden weitere Arten Grünhaus als sichere Heimat entdecken. Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Für Rückfragen: Dr. Stefan Röhrscheid, Tel. 0172-9991292 - Im Internet zu finden unter www.naturerbe.de - NABU - Naturschutzbund Deutschland - Herbert-Rabius-Strasse 26 - 53225 Bonn - Deutschland - Telefon: 02 28/40 36-0 - Telefax: 02 28-40 36-200 - Mail: NABU@NABU.de - URL: <http://www.nabu.de> 

Pressekontakt

NABU - Naturschutzbund Deutschland

53225 Bonn

nabu.de
NABU@NABU.de

Firmenkontakt

NABU - Naturschutzbund Deutschland

53225 Bonn

nabu.de
NABU@NABU.de

Der Naturschutzbund Deutschland e.V. - NABU - möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt. Mehr als 390.000 NABU-Mitglieder setzen sich für die Natur ein - als aktive Umweltschützer oder engagierte Förderer. Sie sind in rund 1.500 lokalen Kreisverbänden und Ortsgruppen in ganz Deutschland organisiert und vornehmlich ehrenamtlich tätig.